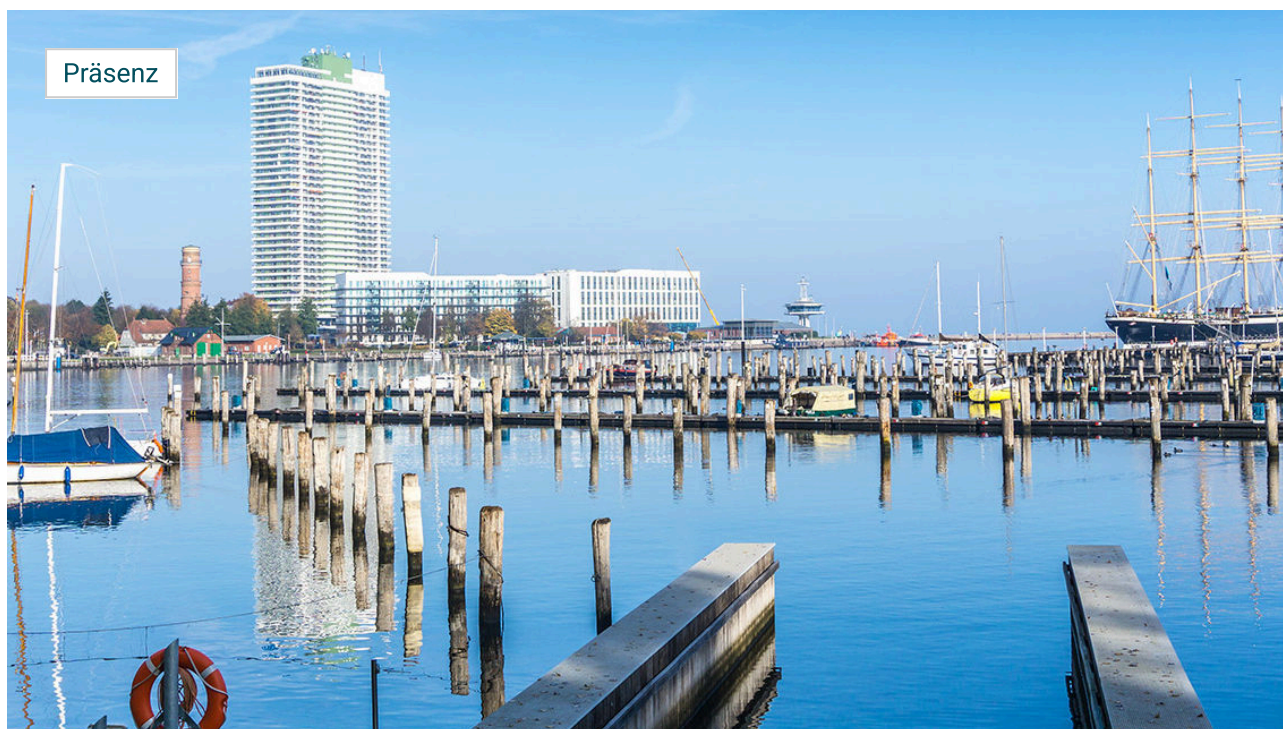


Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten Travemünde

- Fortbildung nach vfdb-Richtlinie 12-09-01



Termin

Mi. 14.07.2027, 09:00 Uhr –
Do. 15.07.2027, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.090,00 €*
[FÜR HDT-MITGLIEDER](#)

1.190,00 €*
[FÜR HDT-MITGLIEDER](#)

Veranstaltungsort

Maritim Strandhotel Travemünde
Trelleborgallee 2
23570 Lübeck-Travemünde
DE



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 07:54 Uhr

Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten Travemünde

Die ständigen Neuerungen im Brand- und Explosionsschutz machen es erforderlich, dass sich auch Brandschutzbeauftragte in regelmäßigen Zeitabständen weiterbilden und informieren. Das Wissen und die Kenntnisse der Brandschutzbeauftragten werden bei der Veranstaltung auf den neuesten Stand gebracht; über aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen im vorbeugenden Brandschutz wird berichtet, die jüngsten Schadensereignisse werden analysiert und Maßnahmen abgeleitet.

Mit der Thematik Verantwortung und Haftung werden die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten in seinem betrieblichen Umfeld erläutert.

Welche Kontrollmöglichkeiten gibt es für den BSB?

Wie motiviere ich Mitarbeiter zum aktiven Mitmachen?

Was muss man über Notfallmanagement wissen?

Brandschutzbeauftragte sollten das Weiterbildungsangebot nicht allein zur Erfüllung der vorgeschriebenen Fortbildung nutzen, sondern auch um durch die Auffrischung und Ergänzung Ihres Wissens ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit gerecht zu werden.

Highlight der Veranstaltung ist sicherlich der Besuch bei der Feuerwehr Lübeck. Die Berufsfeuerwehr wird Ihnen Anregungen geben, was Sie vom Brandschutz wissen sollten – und der abwehrende Brandschutz von Ihren betrieblichen Aufgaben wissen muss.

Zum Thema

Die Ausbildung und die Qualifikation des Brandschutzbeauftragten regelt die vfdb-Richtlinie 12-09-01 bzw. DGUV Information 205:003. Nach diesen Normen erfolgt die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten beim HDT in Essen. Hier sind auch die Voraussetzungen und Bestimmungen für die Fortbildung der Brandschutzbeauftragten veröffentlicht. Die Fortbildung für Brandschutzbeauftragte ist zwingend erforderlich, um die einmal erworbenen Kenntnisse nicht zu verlieren und stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Sie muss innerhalb von drei Jahren mit 16 Unterrichtseinheiten absolviert werden. Dabei ist es nicht wichtig, ob ein zweitägiges Seminar angeboten wird oder zwei eintägige Veranstaltungen mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten. Mit diesem Seminar erfüllen Sie die Anforderungen von 16 UE.

Zielsetzung

Die Seminarteilnehmer kommen ihrer nach vfdb-Richtlinie 12-09-01 bzw. DGUV Information 205:003 geforderten Verpflichtung nach und bilden sich fort in 16 Unterrichtseinheiten. Dabei wird das Wissen rund um den Brandschutz auf den aktuellen Stand gebracht. Die Checkliste im Brand- und Explosionsschutz wird vorgestellt und erläutert.

Programm

14.07.2027

09:00–17:00

Rechte, Risiken und Verantwortung

- Neue rechtliche Änderungen
 - ASR A 2.2 "Maßnahmen gegen Brände"
 - Brandrisiken erkennen und vermeiden – ein anschauliches Aktivprogramm
 - Verantwortung und Haftung im Brandschutz
-

15.07.2027

09:00–17:00 Management und Aufgabenfelder

- Brandschutzmanagement
 - Das ist bei Brandschutzbegehungen besonders zu berücksichtigen
 - Vorstellung des Aufgabenfeldes der Feuerwehr im vorbeugenden- und abwehrenden Brand- und Katastrophenschutz
 - Vortrag über die Rettungsmöglichkeiten mit Rettungsgeräten der Feuerwehr
 - Beispiele zum baulichen Brandschutz aus der Praxis
 - Brandschutz im Internet
 - Diskussion und Erfahrungsaustausch
-

Referenten



Frank Scharf

Besuch Betriebl. Sicherheitsunterweisungen Scharf

Besuch Betriebliche Sicherheitsunterweisungen Scharf, Gränna/Schweden

- Ausgebildeter Versorgungstechniker und Industriekaufmann
- Fachreferent im Bereich Arbeitssicherheit, Brand- und Explosionsschutz
- Brandschutzbeauftragter
- Sicherheitsbeauftragter
- Brandsimulations-Trainer
- Durchführung von spezifizierten, praxisorientierte Sicherheitsunterweisungen (auch in Form von Experimentalvorträgen und Brandsimulationsschulungen) für alle Beschäftigten aus Industrie, Gewerbe oder dem Dienstleistungssektor.
- Branchenunabhängig
- Richtlinien- und Regelkompetent
- Innovativ, Informativ, Aktiv